

Pressemitteilung 24.11.07

Tel. Verwaltung 030.397 474 -0
Tel. Kasse 030.397 474 -77
Telefax 030.397 474 -28

www.grips-theater.de

Filmtheaterprojekt „Kontrollverlust“ des GRIPS Theaters, Jugendspielclub Banda Agita mit dem Sonderpreis des Medienpreis MediaMax ausgezeichnet!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Filmtheaterprojekt „Kontrollverlust“ des GRIPS Theaters, Jugendspielclub Banda Agita vom Parlamentspräsident Walter Momper den Sonderpreis des Medienpreis MediaMax überreicht bekam.

In der Begründung zur Preisverleihung heißt es:

In Kombination der Genres Theater und Film, entwickelten Jugendliche des Jugendclubs Banda Agita des GRIPS Theaters ein Schauspiel, mit aktuellem, gesellschaftsrelevantem Bezug. In dem Stück ‚Kontrollverlust‘ werden „Drogen und Alkoholmissbrauch“ sowie „Mobbing und Gewalt“ thematisiert und durch dramatische Zuspitzung die Zuschauerinnen und Zuschauer dazu bewegt, sich mit der eigenen Zivilcourage auseinander zu setzen. In intensiven Trainings lernten die Jugendlichen das Agieren vor und hinter der Kamera kennen und erfuhren dabei, welche stilistisch/gestalterischen Mittel bei der Produktion eines Films im Unterschied zum Bühnenschauspiel benötigt werden bzw. neue Ausdrucksmöglichkeiten eröffnen. Entstanden ist ein abendfüllender Film, der durch spezielle Kameratechnik die Zuschauenden in das Geschehen hineinzieht und berührt.

Die Verleihung fand zur Eröffnung des 7. Berliner jugendFORUM im Rahmen des Berliner Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus statt.

Der Medienpreis ‚MediaMax‘ des Landesprogramms ‚jugendnetz-berlin.de‘ wird seit 2005 jährlich ausgeschrieben und würdigt Projekte, Konzepte und Ideen zur Medienarbeit von und mit Kindern und Jugendlichen.

An fünf Projekte wurde der Berliner Medienpreis ‚MediaMax‘ und an drei Projekte der Sonderpreis zum Medienpreis verliehen. Drei davon entstanden im Förderprogramm ‚Steps into future‘ der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin. An ihnen arbeiteten 500 Kinder und Jugendliche mit. Sieben Projekte wurden lobend erwähnt.

Parlamentspräsident Walter Momper würdigte die Leistungen und das Engagement der Kinder und Jugendlichen bei der Nutzung der neuen Medien und erklärte: *„Ich freue mich zu sehen, wie motiviert und kompetent Kinder und Jugendliche gerade mit den elektronischen Medien umgehen; sei es als Kommunikationsmittel, als Wissensquelle oder auch als Spielforum. Ich werde mich dafür einsetzen, dass auch in Zukunft für die Vermittlung von Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche gute Rahmenbedingungen herrschen!“*

Das Berliner Landesprogramm ist eine jugendpolitische Initiative der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Bildung und Forschung, der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, der Stiftung Demokratische Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Seit 2001 werden in allen Berliner Bezirken über eintausend Projekte gefördert zur Vermittlung von Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche in der außerschulischen Bildung.

Weiter Informationen:

GRIPS Theater, Theaterpädagogik,
Philipp Harpain, 030 39747444,
philipp.harpain@grips-theater.de